

Informative Reise in den Raum Thun 3.4.22

Die Schützengesellschaft Wiliberg-Hintermoos erlebte zwei interessante Tage.

Schiessen Die zweitägige Schützenreise der SG Wiliberg-Hintermoos führte in den Raum Thun. Eine Schützin und 17 Schützen waren in Inner-Eriz auf dem «Schiessplatz am Hang» mit ihrem Hobby beschäftigt. Ruhige Stimmung im Schiessstand, informativ mit der neuen Sius-Trefferanzeige (auch übertragen in die Schützenstube), war man fast immer auf dem neusten Stand. Über einige Treppen erreichte man im Festzelt einen weiteren von den Mitgliedern bevorzugten Ort. Die Feldschützen Inner-Eriz waren ein sehr guter Gastgeber. Am Abend gab es vom Festwirt sogar noch eine Gratisrunde. Das gab es noch nie.

Die Buchhaltung zeigte bei den Einzelschützen Mikko Pesu (Stgw 90), der bei acht geschossenen Stichen achtmal das Kranzresultat erreichte. Im Vereinsstich lag Ralph Morgenthaler mit 92 Punkten vor Marco Rüfenacht mit 90 Punkten. Beim Abrechnen am Sonntag konnten 17 Schützen mindestens eine Kranzauszeichnung in Empfang nehmen. Auf das Aarg. Kantonale im nächsten Jahr hat



Und weiter geht die Reise für die SG Wiliberg-Hintermoos nach der offerierten Schlussrunde in Eriz.

Bild: hbae

man im Sektionsdurchschnitt aber noch Luft nach oben.

Den noch gemütlicheren Teil verbrachte man gemeinsam beim Nachtessen in einem Restaurant mit sehr grossen Portionen. So bezog man um Mitternacht im Ferienheim Ländenweidli in Eriz die Unterkunft. Gestärkt mit dem von der «Hüttenwartin» zubereiteten Frühstück folgte die Fahrt nach Längenbühl zur Besichtigung der Dittlig-Mühle. Eine von noch 50 Mühlen in der Schweiz. Die Führung wurde in zwei Gruppen durchgeführt. Durch das Besteigen des Siloturms wurde man auf allen Ebenen bestens über den jeweiligen Arbeitsvorgang der Mühlen orientiert. 40 verschiedene Sorten Mehl werden in grösseren und kleineren Mengen produziert. Nach dieser Führung ist nun allen bekannt, wie Ruchmehl entsteht, wie die Gase sehr verschieden bei den einzelnen Mehlsorten reagieren und sich daher auch der Teig entsprechend verhält.

Der Schützenmeister Christoph Aellig organisierte eine sportliche und informative, zweitägige Vereinsreise. (hbae)